

Herr Dr. Finke bedankt sich bei der Verwaltung für die Darlegung eines rechtlich sauberen Weges. Im Übrigen kritisiert er, dass ausgerechnet ein Mitglied des Verteidigungsausschusses einen solchen Antrag stellt.

Herr Utsch unterstreicht diese Aussage und gibt außerdem zu bedenken, dass mit dem Infobrief nicht nur für die Bundeswehr geworben werde, sondern auch für die Absolvierung des freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahres.

Herr Droppelmann findet, dass dieser Rat damit leben müsse, dass in einer Demokratie jemand eine andere Meinung habe. Gleichwohl schließe er sich der Meinung der Vorredner an.